

# Gemeinde Felde

## Niederschrift

### Sitzung des Liegenschaftsausschusses der Gemeinde Felde

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 09.10.2018
<b>Raum, Ort:</b>	Gemeindezentrum Felde, Raiffeisenstraße 2, 24242 Felde
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:59 Uhr

---

#### Anwesenheit

##### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Hans-Heinrich Brockmann      Ausschussvorsitz

##### Mitglieder

Herr Dr. Niels Clausen      Stv. bürgerl. Ausschussvorsitz

##### Stellvertretende Mitglieder

Herr Olaf Greve      Stv. Ausschussmitglied      ab TOP 7, 20:15  
Herr Andreas Malzahn      Stv. Ausschussmitglied  
Frau Dr. Anne Ipsen      Stv. bürgerl. Ausschussmitglied

##### Abwesende:

##### Mitglieder

Frau Petra Greve      Ausschussmitglied      abwesend  
Herr Sven Jacobsen      Ausschussmitglied      abwesend  
Frau Anke Schwarz-Kaack      Ausschussmitglied      abwesend  
Herr Klaus Bremmer      Bürgerl. Ausschussmitglied      abwesend  
Herr Klaus Stamm      Bürgerl. Ausschussmitglied      abwesend

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 1.1 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 1.2 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 2.1 Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
- 3 Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2018
- 3.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Sachstandsbericht Sanierung Schule
- 7 Bauhof, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019
- 7.1 Unterhaltung der Gebäude und Anlagen
- 7.2 Ausstattung und Ersatzbeschaffung
- 7.3 Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen
- 7.4 Haltung von Fahrzeugen
- 8 Grundschule, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019
- 8.1 Unterhaltung der Gebäude und Anlagen
- 9 Gemeindezentrum, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019
- 9.1 Unterhaltung der Gebäude und Anlagen
- 10 Jugendzentrum, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019
- 10.1 Unterhaltung der Gebäude und Anlagen
- 11 Niederschlagswasser, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019
- 11.1 Unterhaltung der Gebäude und Anlagen

- 12      Unterhaltungsmaßnahmen Regenrückhaltebecken
- 12.1    Sachstandsbericht Entschlammung der Regenrückhaltebecken
- 12.2    Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019
- 13      Grünabfallannahme auf dem Bauhof
- 13.1    Beratung und Beschlussempfehlung über die Weiterführung der Grünabfallannahme
- 14      Verschiedenes
- 15      Schließung der öffentlichen Sitzung

# Protokoll

## Öffentlicher Teil:

---

### 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

---

#### 1.1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Der Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden.

---

#### 1.2. Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses stellt fest, dass der Ausschuss nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

---

### 2. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

---

#### 2.1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

**Beschluss:** Keine Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte

**Abstimmungsergebnis:** entfällt

---

### 3. Beschluss über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 06.09.2018

**Beschluss:** Es werden keine Änderungswünsche zum Protokoll vorgetragen. Dem Protokoll wird in vorliegender Fassung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

---

### **3.1 . Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil**

Es werden keine Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung bekannt gegeben.

---

### **4 . Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Der Bericht des Ausschussvorsitzenden ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

---

### **5 . Einwohnerfragestunde**

Herr Bindernagel fragt nach, wann die an verschiedenen Stellen geöffneten Gehwege zur Erstellung von Glasfaser Hausanschlüssen fachgerecht geschlossen werden. Derzeit sind viele Bereiche nur provisorisch mit Verbundpflastersteinen bzw. Asphaltplatten verschlossen. Der Ausschussvorsitzenden wird sich beim Amt über den Sachstand informieren.

Es wird gefragt, ob die Regenfallrohre beim JuZ, die ausgewechselt wurden und nun zum Reinigen nach oben verschoben werden können, durch Rohrelemente mit anderen Öffnungsmechanismen ausgewechselt werden könnten. Die jetzige Lösung scheint nicht nachhaltig, weil sie zum Vandalismus animiert und ein Blockieren des Wasserabflusses durch Zustopfen von Unbefugten zu befürchten ist. Es wird an die Vernunft der Jugendlichen appelliert, von solchen Handlungen zu lassen.

---

### **6 . Sachstandsbericht Sanierung Schule**

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass der Antrag der Gemeinde Felde zur Förderung von Sanierungsmaßnahmen in der Schule nicht in das Förderprogramm 1A des Landes aufgenommen wurde. Damit mit die Gemeinde der festgestellten Sanierungsmaßnahmen auf eigene Kosten vornehmen.

Für von der Gemeinde eingereichte Maßnahmen zur Verbesserung der Raumakustik wurde Anfang September eine 50 prozentige Förderung zugesagt.

Zum Thema Sanierungsmaßnahmen Schule wird der Liegenschaftsausschuss im November eine Sitzung zusammen mit dem Architekten anberaumen, um Empfehlungen an den Finanzausschuss zur Mittelbereitstellung für den Haushalt 2019 zu erarbeiten.

---

### **7 . Bauhof, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019**

---

#### **7.1 . Unterhaltung der Gebäude und Anlagen**

Folgende Arbeiten sollten 2019 durchgeführt werden, Instandsetzung des Eingangstores, Instandsetzung oder Erneuerung der Seiteneingangstür zur Maschinenhalle, Verriegelung des Haupttores zur Maschinenhalle, Ergänzung Stabmattenzaun, Austauschen defekter

Bretter an der Holzfassade und der Tore des Hauptgebäudes sowie diverse Malerarbeiten an Fenstern und Türen.

Veranschlagt werden Haushaltsmittel in Höhe von 10.000€. Für die Modernisierung des Sozialraumes (Einbau einer Duschanlage und Küchen-/Kocheinrichtung) werden 8.000€ veranschlagt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen des Bauhofes Haushaltsmittel in Höhe von 18.000 € zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

## 7.2 . Ausstattung und Ersatzbeschaffung

### a) **Dienst- und Schutzbekleidung, persönl. Ausrüstung**

jährlich wiederkehrend anzuschaffen 2 Paar Schuhe/Person, 2 Hosen/Person, 1 Thermohose/Person, sowie 1 Arbeitsjacke/Person. Kosten etwa 100€ pro Stück bei insgesamt 16 Stücken **1.600€**. Zusätzlich zu planen sind Reinigungskosten von **800€**. Es soll geprüft werden, welche Kosten sich durch ein Leasing der Berufskleidung ergeben.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Dienst- und Schutzbekleidung der Mitarbeiter des Bauhofes Haushaltsmittel in Höhe von 2.400 € zur Verfügung zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### b) **Aus und Fortbildung:**

Es wird vorgeschlagen, für 2019 die gleiche Summe wie für 2018 vorzusehen, das entspricht 3.000€.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Aus- und Fortbildung der Mitarbeiter des Bauhofes Haushaltsmittel in Höhe von 3.000 € zur Verfügung zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### c) **Reparaturen und Anschaffung von Geräten und Gegenständen bis 150€ netto:**

Hierunter fallen insbesondere Reparaturen an Geräte und Gegenständen soweit diese Geräte nicht anderen Produkten zuzuordnen sind, weil sie überwiegend dort eingesetzt werden. Außerdem die Anschaffung von Kleingeräten wie z.B. Akku-Flex oder Schaufel, Besen etc.

Vorgeschlagen wird, Haushaltsmittel in Höhe des Vorjahres von 9.000€ vorzusehen.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Reparaturen und der Anschaffung von Geräten und Gegenständen bis 150€ netto Haushaltsmittel in Höhe von 9.000 € zur Verfügung zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**d) Geschäftsaufwendungen:**

Hierzu gehören im Wesentlichen Verbrauchsmaterialien der Büroausstattung. Hier entsteht kein nennenswerter Aufwand, so dass **500€** auskömmlich erscheinen.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Geschäftsaufwendungen Haushaltsmittel in Höhe von 500 € zur Verfügung zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**e) Erwerb von Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge (Investitionen):**

Vorgeschlagen werden folgende Investitionen, die von Matthias Bindernagel, Hans-Heinrich Brockmann und Andre Sponholz als wünschenswerte Beschaffungen zusammengestellt wurden.

		Gegenstand	geschätzte Kosten
1	Neuanschaffung	Zweiter Kommunaltrecker	35.000 €
1a	Neuanschaffung	+ Mähwerk mit Grasaufnahme und Hochentleerung	4.000 €
1b	Neuanschaffung	+ Salzstreuer als Anbaugerät	3.000 €
1c	Neuanschaffung	+ Auslegemulchgerät	5.000 €
1d	Neuanschaffung	+ Astschere (optional)	5.000 €
2	Neuanschaffung	2 tragbare Laubblasgeräte	1.400 €
3	Neuanschaffung	Buschgreifer (Zange) für Radlader zum Beladen von Containern (gebraucht)	2.000 €
4	Neuanschaffung	Werkzeug-Container z.B. 40ft Seecontainer	3.000 €
5	Neuanschaffung	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.000 €
6	Neuanschaffung	Sammelposten für Vermögensgegenstände zwischen 150€ und 1.000€ netto	1.000 €

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:

1 ein zweiter Kommunalschlepper ist zur Sicherung der „Schlagkraft“ (Schneeräumen der gemeindeeigenen Wege mit einem Schlepper innerhalb einer Stunde nicht möglich; wenn Witterung Mulchen zulässt müssen kurzfristig die Flächen bearbeitet werden; Vermeiden von ständigem Gerätewechsel z.B. Astschere – Schredder; etc sowie als Redundanzgerät, wenn der vorhandenen Schlepper wg. Schaden etc. ausfällt) zwingend erforderlich

1a Rasenpflege für Sportplatz und Flächen, bei denen Grasschnitt abgefahren werden muss (witterungsabhängige Tätigkeit und Zeitersparnis durch Wegfall Gerätewechsel)

1b erforderlich für schlagkräftige Beseitigung Glätte aus Gehwegen (Zeitkritisch, da Wege bis 7:00 Uhr geräumt sein müssen. Arbeitsbeginn 6 Uhr

1c Erhöhung Schlagkraft bei Mulcharbeiten. Auslegegerät ermöglicht Mulchen, an Böschungen und Schrägen. Außerdem wird Überfahren der gemulchten Flächen erspart

1d regelmäßiges Schneiden der Knickränder erspart aufwändige händische Nacharbeit.

2 Erhöhung Schlagkraft. Das vorhandene Gerät ist ca 8 Jahre alt. Ersatzbedarf

3 derzeit zeitaufwändiges Beladen der Container, da Buschwerk mit Schaufel in den Behälter jongliert werden muss. Zeitersparnis bei Zusammenschieben von Buschwerk.

4 kostengünstige Möglichkeit, um Werkzeug rel. diebstahlsicher einzulagern. Vorhandene Halle ist schlecht zu sichern. Vorschlag wird auch von der Versicherung befürwortet.

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt die Beschaffung in dem Bewußtsein, dass eine Effizienzsteigerung der Arbeitserledigung des Bauhofes nur mit entsprechender Maschinenausstattung möglich ist. Die Ausrichtung der vom Bauhof zu erbringenden Arbeiten soll zukünftig auf Kernaufgaben, die von Fremdfirmen schwer und nur kostenträchtig erbracht werden können, ausgerichtet werden und gleichzeitig einen möglichst vielfältigen einsetzbaren Maschinenpark beinhalten. Zum einen soll zeitaufwändiges Wechseln von Anbaugeräten vermieden werden, zum anderen aber auch eine Redundanz der Geräte eine durchgängige Arbeitserledigung ermöglichen. Außerdem ist zu bedenken, dass viele Arbeiten witterungsabhängig eine hohe Schlagkraft erfordern, sodass beide Mitarbeiter parallel ähnliche oder ineinandergreifende Arbeiten zeitgleich erledigen können.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Liegenschaftsausschuss hat über die vorstehende Liste beraten und empfiehlt dem Finanzausschuss für den Bauhof Haushaltsmittel für Ausstattungsgegenstände in Höhe von 63.400 € bereit zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

### **7.3 . Bewirtschaftung der Gebäude und Anlagen**

Zu den Bewirtschaftungskosten gehören insbesondere Energiekosten, Reinigungskosten, Müllentsorgung, Steuern, Abgaben und Versicherungen sowie die Containerkosten für die Grünabfallentsorgung. Die Summen werden von der Verwaltung auf der Basis der Kosten des laufenden Haushaltsjahres angepasst

---

### **7.4 . Haltung von Fahrzeugen**

Umfasst die Kosten für den Betrieb von Fahrzeugen, wie Steuern, Versicherungen, Betriebsstoffe, Reparaturen und Inspektionen usw. Gebucht werden hier die Kosten für den Unimog, Kommunaltrecker (Iseki), Pritschenwagen (VW), Radlader und dem Spindelmäher (Ransomis) der ausschließlich für den Sportplatz verwendet wird. Es ist anzustreben, die Kosten für den Spindelmäher dem Sportplatz zuzuordnen. Aufgrund der Preisentwicklung bei den Reparaturkosten und Betriebsstoffen sollte eine Erhöhung der Haushaltsmittel von 15.000 auf 20.000€ vorgenommen werden.

**Beschlussvorschlag:**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss Haushaltsmittel für die Haltung von Fahrzeugen in Höhe von 20.000 € zur Verfügung zu stellen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 8 . Grundschule, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019

---

### 8.1 . Unterhaltung der Gebäude und Anlagen

Hierbei geht es um routinemäßig anfallende Unterhaltungsmaßnahmen innerhalb des und am Gebäude, sowie die Unterhaltung der Außenanlagen, soweit es nicht um die Bewirtschaftung der Einrichtung handelt. Unabhängig von der möglichen Sanierung des Schulgebäudes in 2019 kann ein Unterhaltungsaufwand z.B. an Gebäudeteilen oder Grundstücke, die von der Sanierung nicht betroffen sind, entstehen. U.a. werden auch hier die Kosten für die Beseitigung von Einbruchschäden verbucht.

Daher ist zu empfehlen, unabhängig von der Schulsanierung entsprechende Haushaltsmittel in der Höhe des Vorjahres zur Verfügung zu stellen.

Haushaltsansatz 2018 **20.000€**; ausgegeben bis Ende Sept. ca. 10.000€

#### **Beschlussvorschlag :**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen des Gebäudes und der Außenanlagen der Schule (5211000) einen Betrag in Höhe von 20.000 € vorzusehen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 9 . Gemeindezentrum, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019

---

### 9.1 . Unterhaltung der Gebäude und Anlagen

Hierbei handelt es sich um routinemäßig anfallende Unterhaltungsmaßnahmen innerhalb des und am Gebäude, sowie die Unterhaltung der Außenanlagen, soweit es nicht um die Bewirtschaftung der Einrichtung handelt.

Im Haushalts 2018 sind ursprünglich 3000€ für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen vorgesehen gewesen.

Allerdings musste in diesem Jahr überplanmäßig eine Dachsanierung mit Handwerkerkosten in Höhe von rund 15.000€ plus Nebenkosten durchgeführt werden.

Es sollten daher für nicht vorab planbare Maßnahmen ein bestimmter Betrag an Haushaltsmittel in Höhe von **10.000€** eingeplant werden sollte.

#### **Beschlussvorschlag :**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen des Gebäudes und der Außenanlagen des Gemeindezentrums (5211000) einen Betrag in Höhe von 10.000 € vorzusehen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 10 . Jugendzentrum, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019

---

### 10.1 . Unterhaltung der Gebäude und Anlagen

Hierbei handelt es sich um routinemäßig anfallende Unterhaltungsmaßnahmen innerhalb des und am Gebäude, sowie die Unterhaltung der Außenanlagen, soweit es nicht um die Bewirtschaftung der Einrichtung handelt.

Im Haushalts 2018 wurden ursprünglich 2000€ für die Unterhaltung der Gebäude und Anlagen vorgesehen.

Es steht die Beseitigung einer Durchfeuchtung im Innenraum am Eingangsbereich an und die Erneuerung des Wandanstriches. Eine Kostenschätzung liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor. Einzuplanen wären etwa 8.000€. Es sollten daher für diese und nicht vorab planbare Maßnahmen ein bestimmter Betrag an Haushaltsmittel in Höhe von **10.000€** eingeplant werden.

#### **Beschlussvorschlag :**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen im Jugendzentrum (5211000) einen Betrag in Höhe von 10.000 € vorzusehen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 11 . Niederschlagswasser, Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019

---

### 11.1 . Unterhaltung der Gebäude und Anlagen

Hierbei handelt es sich um routinemäßig anfallende Unterhaltungsmaßnahmen am Regenwasserkanalsystem, dazu gehören an sich auch die Rückhaltebecken.

Ursprünglich sollten in diesem Jahr Schachtgerinne instand gesetzt werden. Diese Arbeiten konnten bisher aufgrund unterschiedlicher Probleme nicht durchgeführt werden. Sollten die Arbeiten in diesem Jahr nicht mehr ausgeführt werden können, wären entsprechende Mittel für 2019 zur Verfügung zu stellen.

Veranschlagt waren im letzten Jahr 12000€. Außerdem sind Haushaltsmittel für nicht vorhersehbare Schäden zu berücksichtigen. Insgesamt sollten daher wie schon in im Jahr zuvor **20.000€** zur Verfügung gestellt werden.

#### **Beschlussvorschlag :**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss für Unterhaltungsmaßnahmen am Regenwasserkanalsystem (5.221.000) einen Betrag in Höhe von 20.000 € vorzusehen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 12 . Unterhaltungsmaßnahmen Regenrückhaltebecken

---

### 12.1 . Sachstandsbericht Entschlammung der Regenrückhaltebecken

Eine Entschlammung von Regenrückhaltebecken (RRB) ist zwar gesetzlich nicht vorgesehen, aber immer dann angezeigt, wenn die Funktion eines RRB , nämlich das Zurückhalten von Regenwasser und die Sedimentation des Wassers nicht mehr gewährleistet sind. Dieses ist dann der Fall, wenn wegen der Schlammabildung eine für die Sedimentation erforderliche Wassertiefe nicht mehr vorhanden ist. Dabei kann es zur Inselbildung kommen, wie dieses bereits im hinteren Becken auf dem Schulgelände der Fall ist.

RRB gelten als technische Einrichtungen für die Niederschlagswasserbeseitigung können aber auch die Funktion als Löschwasserteiche übernehmen, dieses ist für beide RRB im Gewerbegebiet so vorgesehen. Eines der beiden RRB ist dort mittlerweile komplett zugewachsen.

Soll eine Entschlammung vorgenommen werden, so sind im Vorwege diverse Behörden zu beteiligen (z.B. UWB,UNB) und geltende Gesetzgebungen zu berücksichtigen. Außerdem hat eine Beprobung des Schlammes auf organische Bestandteile (Blätter, usw.), Eintrag von Sedimenten sowie unterschiedlicher chemischer Verbindungen zu erfolgen. Aus der Analyse der Proben ergibt sich, welche Entsorgungswege durchzuführen und einzuhalten sind. Zusätzlich erfolgt eine sogenannte Schlammpegelmessung um die Menge des Schlammes ermitteln zu können.

Die Beckenentschlammung ist unter Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Vorgaben, wie Amphibienschutz, Brutzeit von Vögeln, Artenschutz ab September bis 15. März durchzuführen.

Die Böschungen und Ränder der Becken sollten frei von Bäumen und Buschwerk sein, da hierdurch der Eintrag von organischen Bestandteilen begünstigt wird.

Aufgrund der umfangreichen Ablaufplanung hat die Gemeindevertretung mit Beschluss vom 05.10.2017 das Ingenieurbüro Levsen aus Heikendorf beauftragt, ein Sanierungskonzept zu entwickeln und eine entsprechende Kostenschätzung vorzunehmen.

Am 24.09.2018 fand dann eine Begehung der RRB mit einem Mitarbeiter des Ing-Büro Levsen statt. Dabei wurde festgelegt, die Entschlammung aller RRB auf mehrere Jahre zu verteilen. Zunächst soll mit den RRB im Gewerbegebiet begonnen werden, da diese auch als Löschwasserteiche vorgesehen sind.

Dazu wurde zwischenzeitlich die Firma Umwelt Control Labor (UCL) aus Heide beauftragt, die erforderlichen Schlammpegelmessungen sowie die Analyseproben vorzunehmen und entsprechend auszuwerten.

Ferner wurde Firma Eggers beauftragt den Bewuchs an beiden RRB zu entfernen und abzuführen.

---

### 12.2 . Beratung und Beantragung von Haushaltsmitteln für 2019

#### **Beschlussvorschlag :**

Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt dem Finanzausschuss im Haushaltsjahr 2019 für die Entschlammung der RRB im Gewerbegebiet Klein Nordsee einen Betrag in Höhe von bis zu 200.000€ vorzusehen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

## 13 . Grünabfallannahme auf dem Bauhof

---

### 13.1 . Beratung und Beschlussempfehlung über die Weiterführung der Grünabfallannahme

Die Satzung der Gemeinde Felde über die Inanspruchnahme von Dienstleistungen des gemeindlichen Bauhofs ermöglicht es, Grundstückseigentümern innerhalb der Gemeinde Felde Grünabfälle beim Bauhof anzuliefern.

Diese Grünabfälle werden nach der Anlieferung zeitnah in Containern verladen und abgeholt. Aufgabe des Liegenschaftsausschusses ist es, die Einnahmen und Kosten zu überprüfen und eine Empfehlung an die Gemeindevertretung über die Weiterführung der Grünabfallannahme auszusprechen.

Nachdem für das Haushaltsjahr 2016 eine erhebliche Unterdeckung bei den Kosten festgestellt wurde, wurden die Gebühren für das Jahr 2017 angepasst und eine Mengenabstufung in 3 Preisgruppen vorgenommen.

Für 2018 ergeben sich bisher folgende Gebühreneinnahmen:

Gruppe 1: 25 x 50€ = 1250€

Gruppe 2: 61 x 75€ = 4575€

Gruppe 3: 17 x 100€ = 1700€

insgesamt: 7525€.

Im Jahr 2017 wurden 35 Container befüllt. Für die Abholung sind Kosten in Höhe von 13.974€ entstanden. Anzunehmen ist daher ein mittlerer Preis für die Abholung eines befüllten Containers von 400€ (Problem: Die Berechnung der Kosten erfolgt nach Gewicht und nicht nach Volumen, daher entstehen unterschiedliche Kosten für die Abholung eines Containers).

Es wird davon ausgegangen, dass der gemeindliche Anteil 15 Containerladungen beträgt. Diese setzen sich zusammen aus 2 Ladungen Straßen-, Fahrbahn-, und Bahnhofsbereich, 2 Ladungen vom Friedhof, 5 Ladungen Schule/Sporthalle, 1 Ladung VHS, 1 Ladung KiTa und 4 Ladungen von den Sportplätzen.

Für den Eigenanteil der Gemeinde entstehen somit Kosten in Höhe von 6000€.

Mi dem Gebührenaufkommen von 7525€ und dem Eigenanteil der Gemeinde von 6000€ entstehen somit Einnahmen in Höhe von 13525€.

Die Ausgaben 2018 dürften sich in ähnlicher Höhe wie 2017 addieren (Stand Ende September: 7800€). Somit kann eine Kostendeckung erreicht werden.

#### **Beschlussvorschlag :**

**Der Liegenschaftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Grünabfallannahme auf dem Bauhof auch 2019 fortzuführen und die Gebühren in der bisher festgelegten Form zu belassen.**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

---

**14 . Verschiedenes**

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**15 . Schließung der öffentlichen Sitzung**

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:59 Uhr.

gez.

Hans-Heinrich Brockmann  
Vorsitz

gez.

Dr. Niels Clausen  
Protokollführung

## Anlage 1

### TOP 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden

- Der Draht-Zaun am Graben im Bereich der Dorfstr. an der KiTa und dem Schulgelände ist mittlerweile auf der ganzen Länge so stark beschädigt, dass eine Reparatur nicht mehr möglich ist. Da es sich bei dem Graben um eine Entwässerungseinrichtung für Niederschlagswasser handelt, ist neu ein Stabmattenzaun angezeigt. Ein entsprechender Auftrag wurde erteilt. Höhe 1,23m, etwa 53m Länge, Kosten rund 3300€.
- Auf dem B-Sportplatz ist ein Sand-Mutterbodengemisch mit einem Düngerstreuer aufgebracht und anschließend auf die verfüllten Unebenheiten Spielrasen eingesät worden. Dabei sind etwa 30 m<sup>3</sup> Gemisch verteilt worden. Eine Verbesserung ist zu erkennen. Die Maßnahme sollte aber im kommenden Jahr wiederholt werden.
- Die Renovierung des VHS-Büros ist bis auf ein paar Kleinigkeiten abgeschlossen. Die Kellerwände in den Toilettenräumen haben eine Grundierung als Sperrschicht und einen neuen Anstrich erhalten.
- Am 04.10. hat eine Begehung mit unserem Ansprechpartner von der Provinzial-Versicherung in der Schule, KiTa, GZ und Bauhof mit dem Ziel der Optimierung der Sicherungsmaßnahmen stattgefunden. Bereits am 31.08. war ein Mitarbeiter der Firma Mebo-Sicherheitstechnik vor Ort. Die Firma Mebo erstellt ein Angebot für die Erweiterung der Sicherungsmaßnahmen in Schule und KiTa.
- Der Reinigungsauftrag für die Schule, Sporthalle und VHS ist neu vergeben worden. Den Zuschlag hat die Firma Prompt Gebäudereinigung aus Osterröföfeld erhalten.
- Die Gemeindevertretung hat beschlossen, das Mulchen der Banketten zu vergeben.

Ebenfalls hat die GV entschieden den Unimog zu veräußern.